

Verzeichnis der anderen Werken entnommenen Abbildungen.

Es stammen aus:

- Auerbach, Die Physik im Kriege (Jena, Fischer): Fig. 180.
Berliner, Lehrbuch der Experimentalphysik in elementarer Darstellung (Jena, Fischer): Fig. 70.
Dressel, Lehrbuch der Physik (Freiburg, Herder): Fig. 38, 48, 49, 72.
Grimsehl, Lehrbuch der Physik (Leipzig, Teubner): Fig. 35, 159.
Jochmann-Spies, Grundriß der Experimentalphysik (Berlin, Winckelmann u. Söhne): Fig. 104, 131, 175.
Höfler, Physik (Braunschweig, Vieweg u. Sohn): Fig. 34.
Holzt, Die Schule des Elektrotechnikers (Leipzig, Moritz Schäfer): Fig. 126, 153, 169.
Kayser, Lehrbuch der Physik (Stuttgart, Enke): Fig. 101.
Kittler, Handbuch der Elektrotechnik (Stuttgart, Enke): Fig. 141.
Lecher, Lehrbuch der Physik (Leipzig, Teubner): Fig. 16, 71, 103, 113.
Lommel-König, Lehrbuch der Experimentalphysik (Leipzig, Barth): Fig. 154.
Müller Pouillet, Lehrbuch der Physik (Braunschweig, Vieweg u. Sohn): Fig. 73, 83, 114, 115, 116, 145.
Reis, Lehrbuch der Physik (Leipzig, Barth): Fig. 24.
Ruhmer, Funkeninduktoren (Leipzig, Hachmeister u. Thal): Fig. 133.
Zehnder, Grundriß der Physik (Tübingen, Laupp): Fig. 155.

Ferner aus den Katalogen der Firmen:

- Ernecke (Berlin SW 11): Fig. 128, 146, 173, 177.
Leppin u. Masche (Berlin SO 16): Fig. 134, 137, 149, 172.
Reiniger, Gebbert u. Schall (Erlangen): Fig. 148, 163.
Windler (Berlin N 24): Fig. 20.
Zeiß (Jena): Fig. 114.

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien.

Von demselben Verfasser erschien bei Urban & Schwarzenberg
in Berlin und Wien in 10. und 11. Auflage:

Medizinische Terminologie.

Ableitung und Erklärung
der
gebräuchlichsten Fachausdrücke aller Zweige
der Medizin und ihrer Hilfswissenschaften.

Mit 309 Abbildungen.

1308 Spalten in Lex.-Oktav. Preis geb. M. 33.—

dazu der Verlagsteuerzuschlag von 20% und der jeweils geltende Sortimentsteuerzuschlag.

Einige Urteile von Fachzeitschriften:

„Das vorliegende Werk sollte jeder Studierende und Arzt besitzen. Es stellt ein kurzes Konversationslexikon für Mediziner dar, denn fast alle wichtigen Namen und Operationsmethoden, Instrumente und Verfahren finden sich in diesem reichhaltigen und einzig dastehenden Werke.“

(Zentralblatt für innere Medizin.)

„Ein Lexikon, das nach so neuen und praktischen Gesichtspunkten abgefaßt ist und das sich in der Tat unentbehrlich zu machen weiß, hat nicht mehr den Charakter einer Kompilationsarbeit: es wird vielmehr zu einem Kunstwerk.“

(II Policlinico.)

„Das Buch ist einzig in seiner Art. Es hat eine wirkliche Lücke ausgefüllt und kann nur auf das angelegentlichste empfohlen werden.“

(II Morgagni.)

„Dieses heute unentbehrlich gewordene Werk.“

(Berliner klinische Wochenschrift.)

„Erstaunlich ist die Fülle der Stichworte und des Wissens, das in den kurzen, klaren Erläuterungen steckt. G. wünscht Ärzte, Studierende und Laien zu seinen Lesern. Allen kann das Buch empfohlen werden. Es weiß alles und gibt jedem Fragenden gern eine gute Antwort.“

(Schmidts Jahrbücher.)

Anatomie, pathologische, Leitfaden. Für Zahnheilkunde-Studierende und Zahnärzte. Von Prof. Dr. R. Oestreich. Geb. M. 5.—

Der Leitfaden wird dem Studierenden eine ganz vorzügliche Hilfe sein, weil er mit scharfen, klaren und übersichtlichen Strichen das Gebiet der Pathologie und pathologischen Anatomie umgrenzt, in dem sich der Studierende vertraut fühlen muß. (Deutsche zahnärztl. Wochenschrift.)

Chemie, Grundriß. Von Prof. Dr. phil. et med. Carl Oppenheimer.

Anorganische Chemie. 10. Auflage. Geb. M. 5.60.

Der kleine Grundriß kann demjenigen, der auf engstem Raum eine erste Orientierung auf dem Gebiete der anorganischen Chemie wünscht, auch in seiner neuen Gestalt wiederum sehr empfohlen werden. (Deutsche med. Wochenschrift.)

Organische Chemie. 10. Auflage. Geb. M. 4.—

Das schnelle Erscheinen der Auflage von Oppenheimers Leitfaden zeugt wieder von den Vorzügen und der günstigen Aufnahme des Büchleins. Dem Charakter in erster Linie als Repetitorium entsprechend, ist der prägnante Inhalt bis auf die neueste Zeit sorgfältig ergänzt; das wird dazu beitragen, dem Leitfaden namentlich in den Kreisen der Medizinstudierenden neue Freunde zu erwerben. (Deutsche med. Wochenschrift.)

Elektrokardiographie, klinische, Leitfaden. Von Prof. Dr. Boruttau und Geh. San.-Rat Prof. Dr. Stadelmann. Mit 24 Textabbildungen. M. 2.—

Das Heft gibt in kürzester Form einen sehr klaren Überblick über Grundsätzliches und Technik des Elektrokardiogramms, schildert die Entstehung des normalen Elektrokardiogramms und bringt eine präzise Zusammenfassung seiner Form bei Lage- und Größenänderungen des Herzens, bei Störungen der Erregungsleitung und bei Arrhythmien. Zahlreiche schematische Abbildungen erläutern den Text zweckmäßig. Es ist ein vortrefflicher Leitfaden für Anfänger, die sich einarbeiten wollen. (Deutsche med. Wochenschrift.)

Elektromechanik und Elektrotechnik. Von Dr. F. Grünbaum, Elektroingenieur. Mit 203 Abbildungen. M. 7.—, geb. M. 8.40.

Dem Röntgenologen und Elektrobiologen von Fach wird das Werk sehr nützlich sein, die darin eine Fülle Belehrung in faßlicher Form finden werden. (Deutsche med. Wochenschrift.)

Entwicklungsgeschichte des Menschen, Kompendium. Mit Berücksichtigung der Wirbeltiere. Von Prof. Dr. L. Michaelis. Mit 50 Abbildungen und 2 Tafeln. **7. Auflage.** Geb. M. 4.40.

Das Kompendium enthält in nuce alles Wissenswerte aus dieser täglich mehr in den Vordergrund tretenden Disziplin und steht, was man bekanntlich den Kompendien oft nicht nachsagen kann, auf ganz modernem wissenschaftlichen Standpunkt... (Deutsche med. Wochenschrift.)

Geburtshilflicher Operationskurs, Leitfaden. Von Geh. Rat Prof. Dr. A. Döderlein. Mit 172 zum Teil farbigen Abbildungen. **11. Auflage.** Geb. M. 4.—

... So ist in der Tat dieses Buch ein unentbehrliches Hilfsmittel des Unterrichts und ein trefflicher Ratgeber für den praktischen Arzt geworden... (Zentralblatt für Gynäkologie.)

Geburtshilf.-gynäkologische Untersuchung, Leitfaden. Von Prof. Dr. Karl Baisch. Mit 97 teils farbigen Abbildungen. **3. Auflage.** Geb. M. 7.20.

Dieses Lehrbuch ist aller Beachtung wert, nicht nur von seiten Studierender, sondern und vielleicht vor allem von seiten älterer Praktiker, die gern eine Auffrischung der veralteten Untersuchungsmethoden erleben möchten. (Medizinische Klinik.)

Gynäkologischer Operationskurs, Leitfaden. Von Dr. E. G. Orthmann. Mit 95 teils farbigen Abbildungen. **2. Auflage.** Geb. M. 4.50.

... Es ist gewiß nicht leicht, den Gang einer Operation klar und kurz darzustellen. Die sehr geschickte Schreibweise des Verfassers, verbunden mit einfachen, aber auf den ersten Blick verständlichen und dabei nicht zu schematischen Zeichnungen wird auch dem Anfänger sehr schnell das Verstehen selbst komplizierter Operationen ermöglichen... Das kleine Werk wird sicherlich seitens der Ärzte und Studierenden die Beachtung finden, die es in vollem Maße verdient. (Zentralblatt für Gynäkologie.)

Hämatologie, klinische, Taschenbuch. Von Dr. A. von Domarus.
2. verbesserte Auflage. Mit 8 Textabbildungen, einer farbigen Doppeltafel
 und einem Anhang: Röntgenbehandlung bei Erkrankungen des Blutes und der
 blutbereitenden Organe von Prof. Dr. H. Rieder. Geb. M. 5.80.

In diesem Büchlein wird in Kürze die gesamte Hämatologie abgehandelt. Der Verfasser
 hat vollauf den beabsichtigten Zweck erreicht, Studierenden und Arzt in elemen-
 tarer und doch für die hauptsächlichsten klinischen Untersuchungen in hinreichender
 Weise in die Grundbegriffe der Hämatologie einzuführen. (Klinisch-therapeut. Wochenschrift.)

Kinderheilkunde, Kompendium. Von San.-Rat Dr. Paul Berwald. Geb. M. 6.—.

Der in knapper Form zusammengedrückte reiche Inhalt gibt ein klares Bild von dem heu-
 tigen Stande der Kinderheilkunde. Das Buch sei allen Kollegen aufs wärmste empfohlen.
 (Mecklenburgisches Korrespondenzblatt.)

Lichtbehandlung, Kompendium. Von Dr. H. E. Schmidt. **2. umgear-
 beitete und erweiterte Auflage.** Mit 38 Abbildungen. Geb. M. 3.—.

In einem handlichen Bändchen gibt der langjährige Leiter der Lichtabteilung der Lesser-
 schen Klinik eine vor allem die praktischen Bedürfnisse berücksichtigende Darstellung der Licht-
 behandlung. Die Darstellung ist klar und präzise. Die guten Abbildungen erläutern den
 Gebrauch der verschiedenen Apparate und geben auch therapeutische Resultate wieder. Wer
 lichttherapeutisch arbeiten will, dem ist das Büchlein bestens empfohlen.
 (Deutsche med. Wochenschrift.)

Medizinalstatistik, Einführung. Von Prof. Dr. Karl Kibkalt. Mit 4 Ab-
 bildungen. M. 6.60, geb. M. 8.—.

Es ist eine leicht faßliche Anleitung zum selbständigen Arbeiten für denjenigen, der sich
 mit dem schwierigen Gegenstand vertraut machen will. Auch als Praktikum eignet es sich vor-
 züglich zur Benutzung in den betreffenden Kursen.

Neurologie, Einführung. Von Dr. Th. Becker. M. 4.—.

Das Büchlein hält, was es verspricht, und führt in klarer, übersichtlicher Weise in das
 schwierige Spezialgebiet ein. Sehr wertvoll für den Praktiker ist z. B. die geschickte Zusammen-
 stellung sämtlicher Reflexe und ihrer symptomatischen Bedeutung. (Medizinische Klinik.)

Physikalische Chemie, Grundriß. Von Dr. Max Roloff. Mit 13 Abbildungen.
 M. 5.—, geb. M. 6.—.

Das klar geschriebene gründliche Werk verdient weiteste Verbreitung. (Med. Klinik.)
 Ich wüßte nicht, welches Buch ich für den angegebenen Zweck mehr empfehlen sollte als
 dieses. (Zeitschr. f. Elektrochemie.)

Physikalisches Praktikum des Nichtphysikers. Theorie und
 Praxis der vorkommenden Aufgaben für alle, denen Physik Hilfswissenschaft ist.
 Von Dr. F. Grünbaum und Dr. R. Lindt. Mit 131 Abbildungen. **2. erwei-
 terte und verbesserte Auflage.** Geb. M. 6.—.

Für Nichtphysiker, Techniker, Mathematiker, Chemiker und nicht zuletzt Mediziner
 erscheint das klar geschriebene Werk sehr geeignet, sowohl zum Gebrauche bei praktischen
 Kursen, als auch später, wenn sich wirklich im Berufe eine physikalische Untersuchung nötig
 macht. Das Buch enthält einen reichen Schatz von Aufgaben aus allen Teilen der Physik, deren
 Lösung durch klare Darlegung des Grundgedankens der Aufgabe jedem physikalisch elementar
 Vorgebildeten ermöglicht wird. Durch zahlreiche Abbildungen und Tabellen wird die Brauch-
 barkeit des Werkes erhöht. (Schmidts Jahrbücher d. ges. Medizin.)

Physikalische Therapie, Kompendium. Von Dr. B. Buxbaum. Mit
 73 Abbildungen. M. 8.—, geb. M. 9.—.

Dieses Werk des rühmlichst bekannten Verfassers bietet dem ärztlichen Publikum ein Lehr-
 buch der physikalischen Heilmethoden, in dem Technik, allgemeine Wirkungsweise und spezielle
 Medikation in scharf umschriebener Form klar abgehandelt worden sind. Auch dieses
 Buch wird bald große Verbreitung finden und dazu beitragen, die physikalischen Heilmethoden
 zum Allgemeingut der Ärzte zu machen. (Monatsschrift für orthopäd. Chirurgie.)

Physiologie, Grundriß. Von Prof. Dr. Carl Oppenheimer und Prof. Dr. R.
 Weiß. Erster Teil: Biochemie. Von Prof. Dr. Carl Oppenheimer. **2. Auf-
 lage.** Geb. M. 16.—.

Wer eine kurzgefasste, den Bedürfnissen des Praktikers Rechnung tragende Orientierung
 dieses Gebietes wünscht, dem kann dieses neue Werk Oppenheimers nicht warm genug zur
 Anschaffung empfohlen werden. (Münchener med. Wochenschrift.)

Zweiter Teil: Biophysik. Von Prof. Dr. O. Weiß. (Erscheint im Sommer 1919.)

==== Auf vorstehende Werke 30% Teuerungszuschlag. ====

Psychiatrie, Einführung. Mit besonderer Berücksichtigung der Differentialdiagnose der einzelnen Geisteskrankheiten. Von Dr. Th. Becker. Geb. M. 4.—

Das treffliche Büchlein, auf das wir bei seinem ersten Erscheinen empfehlend hinweisen konnten, hat sich das Bürgerrecht in der didaktischen Literatur erworben. Für den Anfänger gibt es kaum etwas Besseres, es ist kurz und doch gehaltvoll, es bereitet auf das wissenschaftliche Erfassen der Psychiatrie vor und macht mit der praktischen Handhabung derselben vertraut. (Deutsche Medizinal-Zeitung.)

Röntgendiagnostik innerer Krankheiten, Grundriß. Für Ärzte und Studierende von Dr. Fritz Munk. Mit 155 Abbildungen. Geb. M. 7.50.

Der Autor ist in vorzüglicher und mustergültiger Weise seiner Aufgabe gerecht geworden und hat dem vielbeschäftigten und dem angehenden Praktiker ein Werk in die Hand gegeben, das ihn befähigt, die Ergebnisse der Röntgendiagnostik kennen zu lernen und sich dieser diagnostischen Methode zum eigenen und der Kranken Nutzen bedienen zu können. (Klinisch-therapeut. Wochenschrift.)

Bakteriologie, Einführung in das Studium. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Carl Günther. Mit 93 Photogrammen. **6. vermehrte und verbesserte Auflage.** M. 13.—, geb. M. 15.80.

Seit dem ersten Erscheinen des Güntherschen Lehrbuches sind nur acht Jahre verfloßen, und schon erscheint es in sechster Auflage, ein redender Beweis dafür, daß es in vollem Maße den Ansprüchen gerecht geworden ist, die an ein Lehrbuch der Bakteriologie und der bakteriologischen Technik für Ärzte und Studierende zu stellen sind. (Deutsche med. Wochenschrift.)

Cystoskopie, Handbuch. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Leopold Casper, Dozent der Universität Berlin. **3. umgearbeitete Auflage.** Mit 172 Abbildungen und 22 Tafeln in Dreifarbendruck. Geb. M. 25.—

Das Caspersche Lehrbuch wird in der neuen Form zu den alten neue Freunde erwerben. Kein Arzt, der sich mit cystoskopischen Studien beschäftigt, wird ohne dasselbe auskommen können. (Klinisch-therapeut. Wochenschrift.)

Diagnostik, medizinische, zur bakteriologischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchung menschlicher Sekrete und Exkrete. Ein Leit-faden für Studierende und Ärzte. Von Dr. C. S. Engel. Mit 156 Textfiguren. Geb. M. 8.—

Das Buch gibt eine sehr gute, elegant geschriebene Darstellung der bakteriologischen, serologischen, mikroskopischen und chemischen Untersuchungsmethoden. Die Schilderung der Technik verrät überall den erfahrenen Laboratoriumspraktiker, der die Fehlerquellen kennt und alle Kunstgriffe anzuwenden versteht. . . . (Deutsche med. Wochenschrift.)

Entwicklungsgeschichte, Lehrbuch. Von Prof. Dr. H. TriepeL. Mit 168 Abbildungen. Geb. M. 7.50.

„Kurz und bündig“ gibt der Verfasser auf nicht ganz 14 Bogen eine erschöpfende Einführung in das gewaltige Forschungsgebiet der tierischen und menschlichen Entwicklungsgeschichte und gibt sie in so übersichtlicher Darstellung, daß man kein Kapitel ohne Belehrung durcharbeiten wird. (Berl. klin. Wochenschrift.)

Geschlechtskrankheiten, Lehrbuch. Für Ärzte und Studierende von Prof. Dr. M. Joseph. Mit 66 Textabbildungen, 1 schwarzen, 3 farbigen Tafeln, nebst einem Anhang von 103 Rezepten. **7. erweiterte und vermehrte Auflage.** M. 7.20, geb. M. 8.20.

. . . Das Josephsche Lehrbuch stellt alles in allem ein Werk dar, welches dem praktischen Arzte und speziell dem Studierenden eine knappgefaßte, doch außerordentlich klar geschriebene und alle neueren Errungenschaften der Gebiete kritisch beleuchtende Darstellung gibt. Trotz der zahlreichen Neuerscheinungen von Lehrbüchern der Dermato-Syphilologie darf dem Werke, das speziell die Interessen des Praktikers und Studenten berücksichtigt, eine günstige Prognose bezüglich weiterer Auflagen gestellt werden. Es verdient unsere vollste Empfehlung. (Reichs-Medizinal-Anzeiger.)

Gonorrhoe, chronische, der männlichen Harnröhre und ihre Komplikationen. Von Prof. F. M. Oberländer und Prof. A. Kollmann. **2. Auflage.** Mit 175 Abbildungen und 7 Tafeln. M. 20.—, geb. M. 21.50.

. . . Es wäre nur auf das lebhafteste zu begrüßen, wenn dieses ausgezeichnete Werk, dessen therapeutischer Teil soeben erschienen ist, möglichst viel Verbreitung finden und weiteren Kreisen die Kenntnis der endoskopischen Behandlungsmethode vermitteln würde. (Wiener klin. Rundschau.)

==== Auf vorstehende Werke 30% Teuerungszuschlag. ====

Methodik, Chemische für Ärzte. Von Prof. Dr. Carl Oppenheimer.
2. Auflage, bearbeitet von Dr. W. Glikin. Geb. M. 2.40.

Eine empfehlenswerte Anleitung zum praktischen Arbeiten für den Arzt, der ohne spezial-chemische Ausbildung doch auch Interesse an klinisch-chemischen Untersuchungen hat, die den Rahmen einer Eiweiß- und Zuckerprobe überschreiten. (Archiv f. physikal. Medizin.)

Methodik, Therapeutische, in der inneren Medizin, Grundlinien. Für Ärzte und Studierende. Von Prof. Dr. J. Boas. M. 2.80.

Wenn ein Rezensent über eine 100 Seiten umfassende Broschüre ausführlich berichtet, so tut er es nur, wenn ihm dessen Lektüre Eindruck gemacht und den Wunsch geweckt hat, sie möglichst vielen zu verschaffen. Darum sei diese Schrift jeden an seiner Vervollkommnung arbeitenden Arzt bestens empfohlen. Er wird, vielleicht unter Protest, Anregung empfangen. (Medizinische Klinik.)

Nervenpunktlehre. Eine neue Erklärung der nervösen Leiden und ein Mittel, ihnen erfolgreich entgegenzutreten. Von Dr. A. Cornelius. Band I. M. 3.60, Bd. II. M. 7.—.

Man kann nur wünschen, daß Cornelius' Bücher und Lehren allseitig die gebührende Beachtung finden. (Klinisch-therapeut. Wochenschrift.)

Selbstmordverdacht und Selbstmordverhütung. Eine Anleitung zur Prophylaxe für Ärzte, Geistliche, Lehrer und Verwaltungsbeamte. Von Dr. med. Placzek. M. 6.—.

Die Ausführungen des Verfassers sind im hohen Grade beachtenswert und können allen Beteiligten, besonders den beamteten Ärzten, als wertvolle Anregung und Grundlage für die Tätigkeit und Weiterforschung auf diesem wichtigen Gebiete dienen. (Zeitschr. f. Med.-Beamte.)

Studium, Medizinisches. Neuordnung. Von Geh. San.-Rat Prof. Dr. J. Schwalbe. M. 4.80.

Der Niederschlag der gesammelten Erfahrungen und literarischen Studien des Verfassers über die Ausbildung des Mediziners ist in der vorliegenden Broschüre zusammengefaßt und wird in hohem Maße das Interesse der Universitätslehrer, der Praktiker und vor allem der Studierenden erregen.

Überempfindlichkeit, krankhafte, und ihre Behandlung. Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Goldscheider. M. 3.60.

Die große Zahl der Erkrankungen, die in einer krankhaften Überempfindlichkeit ihren Ursprung haben, veranlassen den berühmten Kliniker, seine Erfahrungen niederzulegen und neue Wege zur Behandlung anzugeben.

Zeugung beim Menschen, Monographien. Von Dr. H. Rohleder.

Band I: Die normale, pathologische und künstliche Zeugung beim Menschen.

2. verbesserte Auflage. M. 10.50, geb. M. 12.—.

Band II: Die Zeugung unter Blutsverwandten. M. 4.20, geb. M. 5.—.

Band III: Die Funktionsstörungen beim Manne. M. 5.80, geb. M. 6.80.

Band IV: Die Funktionsstörungen beim Weibe. M. 2.80, geb. M. 3.60.

Band V: In Vorbereitung.

Band VI: Künstliche Zeugung und Anthropogenie. M. 8.—, geb. M. 9.80.

Rohleder hat mit dem vorliegenden Werke geradezu erschöpfend ein Gebiet behandelt, das für die Ärzte ebenso wichtig ist, wie es ihnen unbekannt zu sein pflegt. (Klinisch-therapeut. Wochenschrift.)

v. Ziemßen's Rezeptfaschenbuch für Klinik und Praxis. 11. neu bearbeitete Auflage. Von Dr. H. Rieder und Dr. M. Zeller. Taschenformat. Geb. M. 5.60.

Das Büchlein will den oft mangelhaften Kenntnissen der jungen Ärzte in der Arzneiverordnungslehre, Drogenlehre und Arzneimittellehre zu Hilfe kommen und ihnen eine Anleitung zur Ordination geben. Durch Angabe der Preise bei den Drogen und eine Pharmacopoea oeconomica ist den Sparsamkeitsrücksichten Rechnung getragen, dabei aber die Pharmacopoea elegans nicht vergessen. . . . Die hohe Auflage beweist, daß das Büchlein ein Bedürfnis in vortrefflicher Weise erfüllt. (Sächsisches Korrespondenzblatt.)

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Krankheiten und Ehe.

Darstellung der Beziehungen
zwischen Gesundheitsstörungen und Ehegemeinschaft.

Herausgegeben von

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. C. von Noorden und Dr. Kaminer.

Zweite, neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

M. 27.—, geb. M. 28.40.

Jetzt, wo es gilt, die schweren Verluste, die der Krieg gerade dem gesunden und kräftigsten Teile der Bevölkerung geschlagen hat, zu ersetzen und einen gesunden, kräftigen und widerstandsfähigen Nachwuchs zu erzielen, ist es Pflicht, bei dem Eingehen der Ehe auf die psychische Konstitution und den Gesundheitszustand, auf Abstammung und erbliche Belastung Rücksicht zu nehmen. Um dieses zu erzielen, ist es notwendig, daß die Ärzte sich mit allen einschlägigen Verhältnissen vertraut machen und ferner, daß sie bei der beabsichtigten Verheiratung vor der Eheschließung als Ratgeber (Soziale Hygiene für praktische Medizin.) zugezogen werden.

Therapeutische Technik für die ärztliche Praxis.

Ein Handbuch für Ärzte und Studierende.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Julius Schwalbe, Geh. San.-Rat in Berlin.

Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 626 Abbildungen.

M. 24.—, geb. M. 26.50.

Wenn ein Werk von dem Umfange des vorliegenden, ein Werk, das scheinbar einen engumschriebenen Teil des ärztlichen Handelns im Titel zum Ausdruck bringt, seit kaum sieben Jahren drei Auflagen erlebt, so ist damit allein schon erwiesen, welch einem tatsächlichen Bedürfnis des praktischen Arztes der Herausgeber gerecht geworden ist. Es wird wohl kein zweites Werk gleichen Inhaltes geben, das dem Schwalbeschen Buche ebenbürtig an die Seite gestellt werden könnte. (Wiener klinische Wochenschrift.)

Behandlung akut bedrohlicher Erkrankungen.

Ein Lehrbuch für die Praxis.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Julius Schwalbe, Geh. San.-Rat in Berlin.

Band I. Mit 26 Abbildungen.

M. 12.—, geb. M. 13.20.

„Ein Lehrbuch für die Praxis“ nennt der Herausgeber sein Werk, und diesen Namen führt das Buch mit vollem Recht. Die bekannten Verfasser, die — ein jeder auf seinem Spezialgebiete — mit dem ganzen Rüstzeug der neuesten Errungenschaften der Wissenschaft an ihre Aufgabe herangetreten sind, haben in allen Aufsätzen, die uns im ersten Band vorliegen, ganze Arbeit gemacht und uns etwas außerordentlich Wichtiges geboten. . . . Wir können das Studium des ganzen Werkes nur dringend empfehlen. Die Ausstattung ist vortrefflich. (Schlesische Ärztekorrespondenz.)

==== Auf vorstehende Werke 30% Teuerungszuschlag. ====

Buchdruckerei Richard Hahn (H. Otto) in Leipzig.

Hautkrankheiten, Lehrbuch. Für Ärzte und Studierende von Prof. Dr. M. Joseph. Mit 83 Abbildungen, 2 schwarzen und 3 farbigen Tafeln, nebst Anhang von 242 Rezepten. **8. vermehrte und verbesserte Auflage.** M. 7.—, geb. M. 8.—.

Die ganze Anlage dieses Werkes befähigt den Studierenden, sich über den betreffenden Gegenstand vollständig zu informieren . . . Das Josephsche Lehrbuch gehört unbedingt zum Studium jedes Arztes. (Dermatolog. Wochenschrift.)

Hydrotherapie, Lehrbuch. Von Dr. B. Buxbaum. **2. vermehrte Auflage.** Mit 34 Abbildungen und 24 Tabellen. M. 8.—, geb. M. 9.—.

Innerhalb zweier Jahre hat sich die Notwendigkeit einer Neuauflage des Buxbaumschen Lehrbuchs ergeben, und in textlich wie illustrativ vervollkommener Form liegt das Werk vor uns . . . Unter den modernen Lehrbüchern der Hydrotherapie darf es als eins der ersten und besten genannt werden. (Deutsche Ärzte-Zeitung.)

Immunodiagnostik und Immunotherapie, Methoden, und ihre praktische Verwertung. Von Prof. Dr. Julius Citron, Assistent an der II. med. Univ.-Klinik, Berlin. **Dritte, erweiterte und verbesserte Auflage.** Mit 35 Textabbildungen, 2 farbigen Tafeln und 12 Kurven. Geb. M. 17.—.

Zweifellos wird sich das zur Einführung in die Methodik der Immunoforschungen und die Technik bei ihrer praktischen Verwertung vorzüglich geeignete Buch auch in seiner neuen Gestalt unter den Klinikern viele Freunde erwerben. (Deutsche med. Wochenschrift.)

Leberkrankheiten, Lehrbuch. Für Studierende und Ärzte von Prof. Dr. C. A. Ewald. Mit 37 Textabbildungen und 7 Tafeln in Vierfarbendruck. M. 10.—, geb. M. 11.—.

Dieses Buch nimmt eine besondere Stellung ein; es ist ein lebendiges Buch, aus eigener großer Erfahrung heraus geschrieben. Ich kann seine Lektüre allen Ärzten dringend empfehlen. (Berliner klin. Wochenschrift.)

Lungenkrankheiten, Lehrbuch. Von Prof. Dr. A. Bacmeister. Mit 87 Textabbildungen und 4 farbigen Tafeln. M. 11.—, geb. M. 12.50.

Ein für den Praktiker sehr brauchbares Buch, da es alles für die Erkenntnis und Behandlung der Lungenkrankheiten Nötige enthält . . . Jedenfalls empfehle ich das Werk wärmstens gerade für den Gebrauch des Praktikers. (Korrespondenzbl. für Sachsen.)

Operationslehre, urologische. Von Prof. Dr. Voelcker und Prof. Dr. Wossidlo. Erste Abteilung. Mit 225 teils farbigen Abbildungen und 3 farbigen Tafeln. M. 19.—. (Zweite Abteilung erscheint voraussichtlich im Herbst 1919.)

Der vorliegende 1. Teil des Werkes, für das die Herausgeber hervorragende Mitarbeiter gefunden haben, beschreibt eingehend die Einführung von Instrumenten in Harnröhre und Blase, die Operationen an Harnröhre, Prostata und Samenblase, sowie die intravesikale Operationen an der Blase. Jedes der Kapitel bringt zunächst eine kurze chirurgisch-anatomische Übersicht über das betreffende Gebiet und behandelt dann alle neueren Operationsmethoden. Die Darstellung ist kurz und knapp; die vielen Abbildungen, z. T. im Zweifarbendruck, ermöglichen eine schnelle, leichte Orientierung. Das Werk wird nicht nur dem Urologen, sondern jedem Chirurgen ein brauchbares Handbuch zum Nachschlagen über die einzelnen urologischen Operationen sein. (Deutsche militär-ärztliche Zeitschrift.)

Organotherapie, Lehrbuch. Mit Berücksichtigung ihrer anatomischen und physiologischen Grundlagen. Herausgegeben von Hofrat Prof. Dr. J. Wagner von Jauregg, Wien, und Privatdozent Dr. Gustav Bayer, Innsbruck. Mit 82 Textabbildungen. M. 13.—, geb. M. 14.—.

Das sehr gediegene Buch bringt eine Fülle von Belehrung und Anregung. Es ist vor allem für den Praktiker höchst wertvoll. Neben Biedls klassischem Werk über die innere Sekretion wird es seinen Platz behaupten, denn es berücksichtigt mehr die Bedürfnisse des Arztes, ist knapper und bringt doch von der Theorie genug, um in das Verständnis der schwierigen Probleme einzuführen. (Münchener med. Wochenschrift.)

Pathologie, allgemeine, und allgemeine pathologische Anatomie. Von Prof. Dr. R. Oestreich. Mit 44 Abbildungen und 11 Tafeln in Dreifarbendruck. M. 13.—, geb. M. 14.20.

... Alles in allem ist das Oestreichsche Lehrbuch nicht nur dem Studierenden, der in die pathologische Anatomie eingeführt werden soll, sondern auch dem Praktiker, der sich über die modernen Anschauungen auf diesem ihm in der Praxis gewöhnlich wieder sich entfernenden Gebiete zuverlässig orientieren will, aufs wärmste zu empfehlen. — Die äußere Ausstattung des Buches ist mustergültig. (Allgem. mediz. Zentral-Zeitung.)

Pathologie des Blutes, klinische. Von E. Grawitz †. 4. Auflage. Mit 45 Abbildungen und 7 farbigen Tafeln. M. 30.—, geb. M. 32.50.

Die neue Auflage des Grawitzschen Buches bietet nicht nur dem Lernenden eine ausgezeichnete, erschöpfende und originelle Darstellung der gesamten Lehre von der Pathologie des Blutes, sondern auch dem Forscher eine Fülle von fruchtbringenden Anregungen. (Wiener klin.-therap. Wochenschrift.)

Physiologie, allgemeine, Lehrbuch. Eine Einführung in das Studium der Naturwissenschaft und der Medizin. Von Geh. Rat Prof. Dr. J. Rosenthal. Mit 137 Abbildungen. M. 14.50, geb. M. 16.50.

Als Ganzes betrachtet ist das Buch eine bedeutsame und originelle Leistung, die gewiß nicht nur dem angehenden Naturforscher eine sichere Grundlage für seine weitere Ausbildung, sondern auch dem fertigen Forscher mannigfache Anregung bieten wird. Die Ausstattung des Werkes ist eine sehr sorgfältige. (Zentralblatt für Physiologie.)

Säugling, Krankheiten des, Lehrbuch. Von Dr. A. Lesage. Übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Prof. Dr. Rud. Fischl. Mit 73 Abbildungen. M. 12.—, geb. M. 13.—.

Das Werk des berühmten französischen Kinderarztes, welches der bekannte Prager Kliniker durch eine gleichzeitige Umarbeitung den deutschen Verhältnissen angepaßt hat, wird daher nicht nur von allen Kinderärzten, sondern auch von allen Praktikern, die ja täglich mit den eigentümlichen Lebensbedingungen des Säuglings sich beschäftigen müssen, freudig begrüßt werden. Es ist ein Genuß, das Buch zu lesen, welches Kapitel man auch aufschlägt. (Zentralblatt für Kinderheilkunde.)

Stoffwechselanalyse, Methodik. Ein Handbuch zum Laboratoriumsgebrauch. Von Dr. W. Glikin. Mit 44 Abbildungen. M. 10.—, geb. M. 11.20.

... Als Hilfsbuch bei chemisch-physiologischen Arbeiten wird sich das G.sche Werk als kaum entbehrlich erweisen, zumal es auch dem weniger Geübten durch die übersichtliche, präzise Darstellungsweise zu Hilfe kommt. (Zentralblatt f. innere Medizin.)

Arzneipflanzen, deutsche. Vorlesungen über Wirkung und Anwendung. Für Ärzte und Studierende von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Hugo Schulz. M. 15.—, geb. M. 16.80.

Außer über die officinellen Pflanzen will der Verfasser auch über diejenigen unterrichten, die von anderen therapeutischen Anschauungen angewandt werden, sowie auch über die gebräuchlichsten Volksmittel aus unserer heimischen Flora. Ärzten und Studierenden wird somit Gelegenheit gegeben, sich in aller Kürze über den wirklichen Nutzen der Volksmittel, die im Bereiche ihrer Tätigkeit von ihren Patienten benutzt werden, zu unterrichten.

Blutungen, Okkulte, Lehre von den. Von Prof. Dr. J. Boas, Berlin. Mit 5 Abbildungen und 1 farbigen Tafel. M. 5.—, geb. M. 5.80.

Verfasser, der bekanntlich als erster die okkulten Blutungen in der Symptomatologie eingeführt hat, gibt in der vorliegenden Monographie wieder, was er in der eigenen Praxis erfahren und was andere auf diesem wichtigen Gebiete publiziert haben. Die glänzende und kritische Darstellung sichert dem Autor einen dankbaren Leserkreis unter den Ärzten. (Ärztl. Rundschau.)

Fehlgeburt, künstliche, und künstl. Unfruchtbarkeit, ihre Indikationen, Technik und Rechtslage. Ein Handbuch für Ärzte und Bevölkerungspolitiker. Herausgegeben von Dr. med. Placzek. M. 15.—.

Es birgt eine Fülle von Material; umfängliche Kasuistik ist eingehend berücksichtigt. Noch niemals ist eine derartige zusammenfassende Darstellung des Gegenstandes gegeben worden. — Dem Herausgeber und den Mitarbeitern gebührt der aufrichtige Dank für ersprießliche Arbeit. Möge das Buch weite Verbreitung finden! Es sei angelegentlich empfohlen. (Deutsche med. Wochenschrift.)

==== Auf vorstehende Werke 30% Teuerungszuschlag. ====

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

DEUTSCHE MEDIZINISCHE WOCHENSCHRIFT

Begründet von Dr. Paul Börner

Herausgeber: Geh. San.-Rat Prof. Dr. Julius Schwalbe

Literaturberichte: Prof. Dr. W. Hoffmann.

Vereinsberichte: Stabsarzt Dr. O. Strauß.

Vierteljährlich M. 20.—

(für Studenten und Medizinalpraktikanten M. 10.—)

Die Deutsche Medizinische Wochenschrift hat sich während ihres 44 jährigen Bestehens zu einem der angesehensten und verbreitetsten Fachblätter des In- und Auslandes entwickelt. Ihren Ruf verdankt sie in erster Linie ihren gediegenen Originalaufsätze. In bedeutungsvollen Fragen hat sie durch ihre bahnbrechenden Arbeiten die Führung innegehabt. Zu ihren Mitarbeitern zählt die D. M. W. die hervorragendsten Ärzte des In- und Auslandes.

Die in der D. M. W. stets besonders gepflegte Fortbildung des praktischen Arztes erfährt eine wertvolle Erweiterung durch zwei neue Aufsatzreihen:

1. In fortlaufender Folge soll der jetzige Stand einer Reihe wissenschaftliche und praktischer Probleme von berufenen Autoren kurz und übersichtlich geschildert werden, zur Belehrung über das Gegebene und zur Anregung von weiterer Erforschung noch strittiger Fragen.

2. Insbesondere für die praktischen Ärzte sollen von erfahrenen Fachmännern aus den gesamten Spezial-Disziplinen in knapper Form Ratschläge für Diagnose, Prognose, Therapie und Prophylaxe erteilt werden.

Die „Ratschläge“ erscheinen in ununterbrochener Reihenfolge.

Der Praktiker gewinnt damit allmählich ein für seine Bedürfnisse sehr geeignetes Kompendium der gesamten spezialärztlichen Ausbildung.

Die D. M. W. hat unter allen Wochenschriften die umfangreichste Literaturübersicht. Etwa 80 Zeitschriften, Archive usw. werden sofort nach Erscheinen referiert.

Eine sorgsame Pflge durch hervorragende Fachmänner finden ferner: Standesangelegenheiten, Soziale Medizin und Hygiene, Medizinalgesetzgebung, technische Erfindungen, Berichte über Vereinsverhandlungen und Kongresse.

Die Kleinen Mitteilungen geben Kenntnis von den wichtigsten ärztlichen Tagesereignissen.

Zur Unterhaltung des Lesers dienen die fast in jeder Nummer erscheinenden Feuilletonartikel, Aufsätze aus der Geschichte der Medizin, Philosophie usw.

Die sorgfältigste Auswahl des Stoffes ermöglicht auch den vielbeschäftigten Praktiker eine rasche und gründliche Orientierung über alles Wissenswerte.

729

